



Besitzer-Information: Fütterungsempfehlungen für schlanke und alte, schlanke Pferde

Schlanke Pferde

Bitte lassen Sie zunächst tierärztlich abklären, ob es eine organische Ursache für eine Gewichtsabnahme oder eine fehlende Zunahme gibt (Stichworte: Zähne, Magen, Wurmbefall, Leber, Lunge etc.)

Maßnahmen, die Sie selbst ergreifen können:

- Heu zur freien Verfügung in hochwertiger, hygienisch einwandfreier Qualität
- ggf. zusätzlich Heucobs (1kg trockene Heucobs entsprechen 1kg trockenem Heu; ein Pferd braucht i. d. R. ca. 1,5 – 1,7kg Heu/100kg Körpergewicht, d.h. ein 500kg schweres Pferd braucht am Tag ca. 7,5 – 8,5 kg Heu (oder Heucobs))
- ggf. zusätzlich Maiscobs (können einen Teil der Heucobs ersetzen, bis zu 3kg/Tag)
- ggf. Reiskleie („RiceUp“), 1-3kg/Tag
- ggf. zusätzlich (Luzerne-)Grünmehlpellets, auch eingeweicht möglich
- Pflanzenöl (Raps-, Sonnenblumen-, Leinöl), bis zu 200ml/Tag, mit ca. 50ml beginnen und nach und nach steigern
- ggf. zusätzlich Rübenschnitzel (gut eingeweicht mit reichlich Wasser, ca. 12 Stunden, alternativ „Kwikbeets“)
- Bierhefe (gute Quelle von B-Vitaminen und hochwertigen Eiweißen, z.B. Höveler BTpress), ca. 120g/Tag
- ggf. zusätzlich Müslis etc. in thermisch aufgeschlossener Form („Senior-Müsli“, leichter verdaulich)
- Mineralfutter für Pferde, Dosierung nach Anweisung auf der Verpackung
- Weidegras wenn möglich, langsam daran gewöhnen

Bearbeitung	Hu/Li, Stefanie und Susanne - 26.04.2023 07:57:51	Prüfung	Sa/Ti, Roxana und Isabel
Freigabe	Sa/Ti, Roxana und Isabel		Seite 1 von 2
Pfad:	Dokumente/09_Pferd/09.04_Beratungen/		



Besitzer-Information: Fütterungsempfehlungen für schlanke und alte, schlanke Pferde

Alte/schlanke Pferde

Bitte lassen Sie zunächst tierärztlich abklären, ob neben dem fortgeschrittenen Alter noch weitere Erkrankungen (Stichworte: Zähne, Cushing, Wurmbefall, Leber, Magen etc.) bestehen. Bedenken Sie bitte auch, dass der Stoffwechsel älterer Pferde nicht mehr so gut funktioniert wie der junger Pferde und die Nahrung daher oft nicht mehr so gut aufgeschlossen werden kann (was aber nicht bedeutet, dass ein altes Pferd schlank sein muss!).

Maßnahmen, die Sie selbst ergreifen können:

- Heu zur freien Verfügung, in hochwertiger, hygienisch einwandfreier Qualität, sofern die Zähne ein ausreichendes Zerkleinern noch zulassen! (dient der Befriedigung des Kaubedürfnisses)
- Alternativ oder zusätzlich Heucobs (1kg trockene Heucobs entsprechen 1kg trockenem Heu; ein Pferd braucht i. d. R. ca. 1,5 – 1,7kg Heu/100kg Körpergewicht, d.h. ein 500kg schweres Pferd braucht am Tag ca. 7,5 – 8,5 kg Heu (oder Heucobs))
- ggf. zusätzlich Maiscobs (können einen Teil der Heucobs ersetzen, bis zu 3kg/Tag; Vorsicht bei Cushing-Patienten)
- ggf. Reiskleie („RiceUp“), 1-3kg/Tag
- ggf. zusätzlich (Luzerne-)Grünmehlpellets, auch eingeweicht möglich
- Pflanzenöl (Raps-, Sonnenblumen-, Leinöl), bis zu 200ml/Tag, mit ca. 50ml beginnen und nach und nach steigern
- ggf. zusätzlich Rübenschnitzel (gut eingeweicht mit reichlich Wasser, ca. 12 Stunden, alternativ „Kwikbeets“)
- Bierhefe (gute Quelle von B-Vitaminen), ca. 120g/Tag
- ggf. zusätzlich Müslis etc. in thermisch aufgeschlossener Form („Senior“ Müsli), diese sind leichter verdaulich; Vorsicht bei Cushing-Patienten (hier ggf. Zucker- bzw. Getreide-freies Müsli, mit wenig Kohlenhydraten)
- Mineralfutter für Senioren (in Cushing-Fällen Navalis „Corticosal“ empfehlenswert)
- Weidegras, langsam daran gewöhnen (Vorsicht bei Cushing-Patienten)

Wenn Sie sich bezüglich der Futtermengen bei Ihrem Pferd nicht sicher sind, zögern Sie bitte nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen!

Ihre
Tierarztpraxis Hohne

Bearbeitung	Hu/Li, Stefanie und Susanne - 26.04.2023 07:57:51	Prüfung	Sa/Ti, Roxana und Isabel
Freigabe	Sa/Ti, Roxana und Isabel		Seite 2 von 2
Pfad:	Dokumente/09_Pferd/09.04_Beratungen/		